

EINLADUNG

BerlinPolitik
im Forum Berlin



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Fachkonferenz
Neue Wege für die Bildung in der Stadt? Bildungsverbände in Berlin
Dienstag, 15. September 2009, 9.00 Uhr – 16.00 Uhr
in der Friedrich-Ebert-Stiftung, Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin

Bildungsverbände entziehen sich derzeit einer klaren Definition. So gehen Berliner Bildungsverbände auf Initiativen öffentlicher, privater oder durch Unternehmen finanzierter Programme zurück. Sie sind mittel- oder langfristig angelegt und kooperieren unterschiedlich eng mit Verwaltung, Wissenschaft oder Zivilgesellschaft. Zu ihren Kooperationspartnern gehören Schulen, Kindertagesstätten und Jugendhilfeeinrichtungen. Gemeinsam ist vielen von ihnen, dass sie sich als biographiebegleitende Antwort auf vernachlässigte Bildungsbedürfnisse von Kindern und Jugendlichen in sozial benachteiligten Quartieren verstehen. Die Erfolge ihrer Arbeit als Verantwortungssysteme stellen herkömmliches Handeln in Zuständigkeiten auf den Prüfstand. Welche Konsequenzen sich hieraus für die Bildung in der Stadt insgesamt ergeben, wollen wir mit Ihnen diskutieren: Wie wirksam sind Bildungsverbände? Wie stark ist der Rückhalt für Bildungsverbände in Politik und Gesellschaft? Und welche Zukunftsperspektiven ergeben sich hieraus?

Zugleich bietet die Konferenz Akteuren aller Berliner Bildungsverbände erstmals eine Plattform für den Austausch über ihre Praxis, zu Gelingensbedingungen, Hindernissen und Perspektiven. Am Ende der Konferenz stellen sich Verantwortliche aus Stiftungen, Unternehmen sowie aus den Bildungs- und Stadtentwicklungsverwaltungen der Frage, welche Priorität Bildungsverbände in den zentralen Aufgabenfeldern Soziale Stadtentwicklung und Integration durch Bildung genießen.

Programm

- ab 9.00 Uhr Kaffee im „**Markt der Berliner Bildungsverbände**“
In einer Ausstellung präsentieren sich Berliner Bildungsverbände mit
→ *ihrem Akteurs-, Partner- und Förderernetzwerk,*
→ *ihren aktuellen Handlungsfeldern,*
→ *ihrer Perspektive bis Ende 2011*
- 10.00 Uhr **Eröffnung**
Nicole Zeuner, Friedrich-Ebert-Stiftung
- 10.05 Uhr **Input:**
Sind Bildungsverbände eine Antwort auf vernachlässigte Bildungsbedürfnisse von Kindern und Jugendlichen?
Dr. Ulrich Paetzel, Bürgermeister der Stadt Herten
- 10.35 Uhr **Drei Berliner Bildungsverbände stellen sich vor**
→ **Bildungsverbände im Programm „Soziale Stadt“**
Annette Spieler, Rektorin der Fichtelgebirge-Grundschule
„Wrangelkiez macht Schule“ in Kreuzberg

- **Bildungsverbände als Entwicklungspartnerschaft von Stiftungen und öffentlicher Hand**
Sascha Wenzel, Programmleiter „Ein Quadratkilometer Bildung“ in Neukölln und Moabit
- **Bildungsverbände in Kooperation mit Unternehmen,**
Eduard Heußen, Projektkoordinator Bildungsverbund Gropiusstadt in Neukölln

11.10 Uhr **Diskussion und Rückfragen**

11.30 Uhr **Fazit**

11.35 Uhr Pause und „**Markt der Berliner Bildungsverbände**“

12.30 Uhr Parallele Foren, die in zwei Runden (12.30 Uhr bis 13.20 Uhr, 13.30 Uhr bis 14.20 Uhr) stattfinden

- **Forum 1:** Wodurch gelingen Kooperationen in Bildungsverbänden?
Helmut Hochschild, Stellv. Seminarleiter in der Lehrerausbildung
- **Forum 2:** Wie kann Qualität in den beteiligten Einrichtungen und zugleich im Verbund entwickelt und gesichert werden?
Sascha Wenzel, Programmleiter „Ein Quadratkilometer Bildung“
- **Forum 3:** Wie können Vernetzungen von Bildungsakteuren gestaltet werden, die die gesamte Bildungsbiographie von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in den Blick nehmen?
Irina Neander, Jugendamt Neukölln
- **Forum 4:** Welches professionelles Profil benötigen Menschen, die in Bildungsverbänden arbeiten?
Dr. Josef Kohorst, Koordinator im Lokalen Bildungsverbund Reuterkiez

14.20 Uhr **Fazit**

14.30 Uhr **Podiumsdiskussion:** Bildungsverbände – Was bedeuten sie für die Zukunft?

Hella Dunger-Löper, Staatssekretärin für Bauen und Wohnen, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
Siegfried Arnz, Abteilungsleiter, Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung
Christian Petry, Geschäftsführer der Freudenberg Stiftung, Mitglied des Kuratoriums der Breuninger Stiftung
Frank Bielka, Mitglied des Vorstandes, degewo AG

16.00 Uhr Tagungsende

Tagungsmoderation: Barbara Leitner, freie Journalistin

Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Anmeldeformular unter Angabe der gewünschten Foren bis zum 9. September 2009 an.

Anmeldebestätigungen werden nicht verschickt.

Diese Veranstaltung wird aus Mitteln der DKLB-Stiftung gefördert.

Veranstaltungsort:
Friedrich-Ebert-Stiftung
Konferenzsaal
Hiroshimastr. 17, 10785 Berlin

Verantwortlich: Nicole Zeuner
Organisation: Constanze Yakar
Email: BerlinPol.Anmeldung@fes.de